

# Grundschüler nehmen eigene Hörspiele auf

Soundseeing-Projekt der Landesmusikakademie findet an der Diepenbrockschule statt.

**BOCHOLT (cfe)** Lautes Gelächter erklingt, als die Kinder ihre eigenen Stimmen über den Computer hören. Mal sind sie laut und verzerrt zu hören, mal ganz leise. In der Diepenbrockschule läuft derzeit das Projekt Soundseeing. Die Medienpädagogin Eva-Maria Marx aus Köln ist drei Tage an der Schule, um mit den Kindern ein Hörspiel aufzunehmen. Finanziert wird das Projekt von der Landesmusikakademie NRW.

Zunächst geht es an die technischen Grundlagen. Dafür hören sich die Kinder ihre Übungen mit dem Mikrophon an. „Hier habt ihr euch erst nicht getraut, etwas zu sagen und dann ausprobiert“, kommentiert Marx die ersten Versuche. Tipps zum Umgang mit dem Gerät gibt es ebenfalls: Nicht zu dicht rangehen und

nicht zu laut sprechen.

Anschließend lernen die Kinder etwas über den Aufbau eines Hörspiels. Neben Textblöcken gibt es Musik und die sogenannte Atmo. Das sind Hintergrundgeräusche, die gemeinsam mit der Musik eine Atmosphäre für das Stück schaffen – von lustig bis traurig ist alles möglich.

## Die Technik kennenlernen

Die Kinder teilen sich in mehrere Gruppen auf und üben die Texte für ihr Hörspiel. Renee, Emil, Tjaard, Luise, Filippa und Sophia bilden eine Gruppe. Sie üben die Geschichte von Frederick, der Maus, die nicht bei der Ernte hilft, sondern lieber Sonnenstrahlen und Wörter sammelt, um die anderen Mäuse im Winter zu unterhalten.

Am meisten freuen sich die Kinder auf den nächsten Technikblock. „Wir dürfen gleich schneiden und lernen etwas über die Technik“, freut sich Tjaard. Da gebe es einiges zu beachten, das sei spannend zu lernen. Schulleiterin Kathrin Bennemann freut sich, dass die Bewerbung ihrer Schule für das Projekt erfolgreich war. „Für uns ist das eine Weiterentwicklung.“ Die Schule wolle künftig Mikrofone anschaffen und den Bereich der Medienkompetenz weiter ausbauen. „Das bringt in vielen Bereichen sehr viel und passt sehr gut zu uns als Jekits-Schule“, sagt Bennemann. Außerdem sei es gut, wenn die Kinder früh mit Technik umzugehen lernen. „Kinder gehen da ganz unvoreingenommen ran und probieren es einfach aus.“



Die Kinder sprechen ihren Text für ein Hörspiel ein. Medienpädagogin Eva-Maria Marx leitet sie an.

FOTO: SVEN BETZ